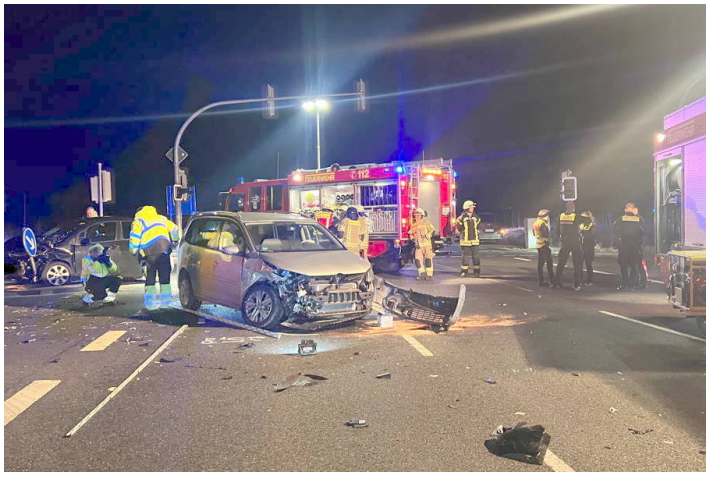
VIER VERLETZTE BEI UNFALL AUF DER B3

Veröffentlicht am 08.02.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz



Am Dienstag gegen 19.26 Uhr wurden die Feuerwehren Arnum, Hiddestorf/Ohlendorf sowie Hemmingen-Westerfeld auf die B3 Abzweig Arnum Mitte alarmiert. Laut erster Einsatzmeldung kam es zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKWs und einer eingeklemmten Person. Die ersteintreffenden Kräfte aus Arnum und des Rettungsdienstes fanden im Kreuzungsbereich der B3 Arnum Mitte zwei PKWs vor, die augenscheinlich frontal kollidiert sind. Aufgrund der zunächst unklaren Anzahl an Patienten und deren Verletzungen, erfolgte umgehend eine Alarmstufenerhöhung mit dem Einsatzstichwort "Massenanfall an Verletzten". Bei diesem Einsatzstichwort werden weitere Einsatzmittel, insbesondere Rettungswagen, Notärzte sowie Kräfte der Berufsfeuerwehr Hannover alarmiert. Die Priorität im weiteren Einsatzverlauf hatte nun die schonende Rettung der Patienten aus den Fahrzeugen. Hierbei stellte sich glücklicherweise heraus, dass, wie in der Meldung angegeben, keine Person schwerwiegend eingeklemmt war. Eine Person wurde von den Arnumer Kräften sowie einer Rettungswagen Besatzung ohne schweren Technischem Gerät aus seinem PKW befreit. Zwei weitere Personen, die sich ebenfalls in dem PKW befanden, konnten diesen eigenständig verlassen. Auch die Fahrerin des anderen PKWs konnte Ihr Fahrzeug eigenständig verlassen. Die vier Insassen der PKWs wurden dem Rettungsdienst übergeben und anschließend in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Arbeit der Feuerwehr beschränkte sich im weiteren Einsatzverlauf dann nur auf die Sicherung der Einsatzstelle, was in diesem Fall das Abstreuen auslaufender Betriebsstoffe, sowie Abklemmen der Batterien der beiden PKWs bedeutete. Des Weiteren wurde die Einsatzstelle noch für die Unfallaufnahme des Verkehrsunfalldienstes ausgeleuchtet. Im Einsatz waren acht Fahrzeuge mit 62 Personen der Feuerwehren Arnum, Hiddestorf/Ohlendorf sowie Hemmingen-Westerfeld. Außerdem vier Rettungswagen, zwei Notärzte, der Leitende Notarzt, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Fachberater Rettungsdienst sowie Leiter der SEG. Ebenfalls vor Ort mehrere Streifenwagen der Polizei sowie der Verkehrsunfalldienst. Einsatzende für die Feuerwehr war um 20.45 Uhr.